

Probleme die Seite zu sehen? im Browser ansehen - [hier klicken](#)



Liebe Kolleg*innen, liebe Studierende!

Da die Infektionszahlen in den letzten Wochen dramatisch angestiegen sind, müssen nun auch an den Hochschulen die Kontakte stark reduziert werden. Zur Präzisierung der Mitteilungen im Infoletter vom 2. 11. 2020 teilen wir Ihnen mit, dass ab sofort alle Lehrveranstaltungen im gesamten November ausnahmslos auf Distance Learning/Teaching umgestellt werden.

Zur Vorgangsweise:

Für den Fall, dass wir im Dezember nicht wieder auf den Modus vor dem Lockdown umstellen können: Lehrveranstaltungen bzw. Teile von Lehrveranstaltungen, die nicht über Distance Lehre abschließbar sind (wie z.B. Laborübungen, künstlerisches Gestalten) können auf Antrag, inklusive einer Argumentation für die Notwendigkeit, bei der Institutsleitung und Genehmigung durch die Vizerektorin in Präsenz an der Hochschule stattfinden. Prüfungen am Ende des Semesters bitte in gleicher Weise über die Koordinator*innen melden. Wir weisen darauf hin, dass wir die Zahl der Präsenzveranstaltungen möglichst gering halten möchten.

Wir bitten die Fach-/Modul-/Studiengangkoordinator*innen - wie bereits im Frühling 2020 – die Lehrveranstaltungen, die Präsenz benötigen inkl. der Zahl der Einheiten und Zahl der Studierenden bis 22.11.2020 mittels SharePoint-Formular (Link ergeht an die Koordinator*innen) zu melden. Wir werden uns bemühen, die benötigten Lehrveranstaltungen möglichst geblockt – vorzugsweise im Februar - anzubieten, um die Reisetätigkeiten so gering wie möglich zu halten und Überschneidungen mit Lehrveranstaltungen im Distance-Betrieb zu vermeiden.

Bitte um Vermerk, wenn eine Blockung nicht möglich ist, da z.B. kontinuierliches Üben, Arbeiten an künstlerischen Produkten usw. unabdingbar ist.

Bezüglich Raummanagement möchten wir darauf aufmerksam machen, dass in PH Online keine spezifischen virtuellen Räume eingetragen werden. Wir weisen darauf hin, dass Sie als Vortragende*r die Studierenden mittels Aussendung (z. B. Mail über PH-Online) diesbezüglich informieren müssen. Kommunikative eLearning-Formate sind zu den im Stundenplan vorgesehenen Zeiten abzuhalten. Verschiebungen sind untersagt. Zeitunabhängige Formate (im Sinne von asynchroner Lehre, wie z.B. durch aufgezeichnete Videos von Vorträgen) können ohnehin jederzeit stattfinden – diese didaktischen Formate sind ohnedies in PH-Online vermerkt. Bitte informieren Sie Ihre Studierenden über allfällige Veränderungen der Prüfungsmodalitäten per Aussendung über PH-Online.

Bis auf weiteres finden auch Schulpraktika online statt oder werden verschoben. Bitte um Absprache mit den Praxispädagog*innen, den LPS (Primarstufe) sowie dem Linzer Zentrum für PPS (SEK AB) und den Studiengangskoordinator*innen (SEK BB).

Bereits terminisierte Prüfungen, die nicht auf Distance-Formate umgestellt werden können, können auf Antrag (inkl. Begründung) an

die Vizerektorin auch für den Monat November genehmigt werden.

Bachelorarbeiten (alter Studienplan) und Masterarbeiten werden elektronisch in der Studien- und Prüfungsabteilung abgegeben und von dort an die Betreuer*innen zur Begutachtung versandt. Eine ausgedruckte Arbeit für die Bibliothek kann nachgereicht werden. Defensionen und Masterprüfungen können – wie auch alle anderen Prüfungen – über Skype oder andere virtuelle Medien abgehalten werden.

Alle Informationen über aktuelle Änderungen während der Corona-Krise finden Sie auf unserer Homepage www.ph-ooe.at. Zur Unterstützung Ihrer eLearning Aktivitäten schauen Sie auf die Seite <https://ph-ooe.at/ph-ooe/service/edidaktik.html>

Wir wünschen Ihnen alles Gute und gutes Gelingen.

Herzlichen Gruß

VR Katharina Soukup-Altrichter und die Institutsleiter*innen Margit Steiner, Christian Flotzinger, Tobias Buchner, Klaudia Lettmayr

[Pädagogische Hochschule OÖ](http://www.ph-ooe.at) , Kaplanhofstraße 40, A-4020 Linz, T +43 732 7470 - 0, office@ph-ooe.at, www.ph-ooe.at